

Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns



Im Folgenden informieren wir Sie nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens bei der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns sowie den nachgeordneten Behörden:

1. Verantwortlich für die Datenerhebung ist

die Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns Schönfeldstr. 5, 80539 München
Postanschrift: Postfach 22 11 52, 80501 München

Telefon: 089 / 28638 – 2482
Telefax: 089 / 28638 - 2615
E-Mail: poststelle@gda.bayern.de

2. Unseren Datenschutzbeauftragten können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Der Datenschutzbeauftragte bei der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns,
Schönfeldstr. 5, 80539 München
Postanschrift: Postfach 22 11 52, 80501 München

Telefon: 089 / 28638 – 2486
Telefax: 089 / 28638 - 2615
E-Mail: datenschutzbeauftragter@gda.bayern.de

3. Zweck der Datenerhebung ist es,

eine rechtmäßige Prüfung Ihrer Bewerbung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vollziehen zu können. Insbesondere zur Beurteilung Ihrer Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung im Hinblick auf die Stelle, auf die Sie sich bewerben (vgl. Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland – GG). Kommen Sie für eine Einstellung in Betracht, werden Sie gesondert über die im Rahmen des Einstellungsverfahrens zu erhebenden personenbezogenen Daten informiert.

4. Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung und die Datenverarbeitung ist

Art. 103 Bayerisches Beamtengesetz (BayBG) für Beamtinnen und Beamte bzw. Art. 145 Abs. 2 BayBG für Tarifbeschäftigte; Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO, Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) und h) DSGVO, Art. 8 Abs. 1 Nr. 2 BayDSG.

5. Personenbezogene Daten aus weiteren Quellen,

die nicht bei Ihnen erhoben worden sind (vgl. Art. 14 DSGVO) werden nicht verarbeitet.

6. Wir verwenden keine automatisierte Entscheidungsfindung und kein Profiling

im Bewerbungsverfahren nach Art. 22 DSGVO. Ihre Daten werden nicht zu einer Profilbildung (Profiling) genutzt.

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten sind ausschließlich

am Auswahlverfahren Beteiligte Personen der Staatlichen Archive Bayerns. In der Regel die Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns (Generaldirektor, Abteilung 1 und das Personalreferat) sowie die Personalverantwortlichen der jeweiligen Staatlichen Archive, für die die Bewerbung erfolgt sowie ggf. sonstige Beteiligte an der Auswahlentscheidung; im erforderlichen Umfang auch der Bezirkspersonalrat, der örtliche Personalrat sowie die Gleichstellungsbeauftragte und die Schwerbehindertenvertretung.

Soweit Ihre personenbezogenen Daten elektronisch verarbeitet werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Dateiverarbeitungssysteme durch das Leibniz Rechenzentrum (LRZ) sowie durch das DVZ-Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH (INTERAMT, Stellen- und Karriereportal mit spezieller Ausrichtung auf den öffentlichen Dienst) als Auftragsverarbeiter. Die erforderlichen Auftragsverarbeitungsvereinbarungen wurden geschlossen.

8. Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

erfolgt ausdrücklich nicht. Auch eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an eine internationale Organisation ist ausgeschlossen.

9. Ihre innerhalb des Bewerbungsverfahrens gewonnenen personenbezogenen Daten werden

im Falle einer erfolgreichen Bewerbung bei der Einstellung im erforderlichen Umfang in die Personalakte aufgenommen. Für das Einstellungsverfahren erhalten Sie dann eine gesonderte Datenschutzzinformation.

Im Falle einer erfolglosen Bewerbung löschen wir Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten 180 Tage nachdem eine Absage an Sie erfolgt ist; Bewerbungsunterlagen in Papierform werden in diesem Zusammenhang vernichtet.

Sollten Sie Ihre Bewerbung zurückziehen, löschen wir Ihre Bewerbungsdaten innerhalb von 7 Tagen nach Kenntnisnahme Ihrer Mitteilung; Bewerbungsunterlagen in Papierform werden in diesem Zusammenhang vernichtet.

10. Weiterhin möchten wir Sie über die Ihnen zustehenden Rechte nach der DSGVO informieren:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 Abs. 1 DSGVO).

Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der DSGVO oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD),
Wagmüllerstraße 18, 80538 München
Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Telefon: 089 212672-0
Telefax: 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: www.datenschutz-bayern.de

Sollten Sie von Ihnen oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.